

## Alexander Ochs mit Hat trick

**Limburg-Weilburg.** In der Kreisliga C1 hat sich ein Quartett abgesetzt das vom FSV Würges angeführt wird. Mit ebenfalls zwölf Punkten folgen der SC Ennerich und die SG Gaudernbach/Hasselbach. Dahinter, mit zwei Punkten Rückstand, folgt der TuS Haintchen. Tabellenletzter ist die DJK SG Limburg die an diesem Wochenende mit der 2:0 Niederlage gegen die SG Gaudernbach/Hasselbach das Ergebnis im Rahmen hielt. Alleinig Tabellenführer ist in der Kreisliga C2 nach Punkten derzeit der TuS Linter 2 der auch in Lindenhofhausen die Oberhand behielt. Dahinter folgt mit zwei Punkten Rückstand der TuS Waldernbach 2 der spielfrei war. Hier hat der SV Ellar 2 die rote Laterne, der noch ohne Punkt ist. In der Kreisliga C3 ist die Tabellensituation an der Spitze auch spannend. Der SC Offheim 2 holte sich im Heimspiel gegen den SV Mengerskirchen 2 verdient die drei Punkte. *kdb*

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**FSV Würges – SV Allendorf 7:0 (3:0).** In den ersten 15 Minuten war Allendorf total feldüberlegen. Danach ging Würges in Führung und ab da wurde der FSV wach. Es war anschließend ein einseitiges Spiel. Schulz (SVA, 74.) Gelb/Rot, Zoth (Würges) Rote Karte wegen Beleidigung. - Tore: 1:0 Jamali (15.), 2:0 Dogan (20., Handelfmeter), 3:0 Dogan (25.), 4:0 Jedmowski (54.), 5:0 (70.), 6:0 (74.), 7:0 alle Alexander Ochs (85.). - Reserven: 5:3.

**SV Münster – SC Ennerich 3:6 (2:3).** Der Sieg geht in Ordnung die ihre Chancen nutzten und die Fehler der Gastgeber ausnutzten. - Tore: 1:0 Frink (10.), 1:1 Schäfer (16.), 1:2 Bludau (18.), 2:2 Frink (34.), 2:3 Bludau (45.), 2:4 Barfuss (52.), 2:5 Schäfer (80.), 3:5 Michel (86.), 3:6 Schäfer (86.). Reserven: 1:4.

**FV Weilburg – SC Bad Camberg 0:6 (0:4).** Für die mit dem letzten Aufgebot aufspielende Heimelf gab es gegen den spielfreudigen Gast nichts zu holen. Tore: 0:1 Cinar (15.), 0:2 Wehrmann (25.), 0:3 Cinar (27.), 0:4 Herzog (44.), 0:5 Schmidt (61.), 0:6 Urban (55.).

**SG Weiltal – TuS Haintchen 0:1 (0:1).** Haintchen war klar überlegen. Die Heimelf hatte nicht eine Chance. - Tor: 0:1 Mühle (11.).

**FSG Runkel – Werschaer SV 6:0 (3:0).** Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung schaffte die FSG einen hochverdienten Sieg. Gausk (FSG) verschoss noch einen Foulelfmeter (68.). Becker (WSV) sah Gelb/Rot (71.). Tore: 1:0 Gausk (37.), 2:0 Schlosser (40.), 3:0 Hofmann (43.), 4:0 Gausk (50.), 5:0 Eigentor (57.), 6:0 Schneider (60.). Reserven: 2:0.

### FUSSBALL-KREISLIGA C2

**TSG Oberbrechen 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2 5:2 (2:1).** Die Heimelf holte im dritten Spiel den dritten Dreier. Damit bügelte das Team die Schmach der Niederlage am letzten Wochenende aus. Tore: 0:1 Drmaku (17.), 1:1 Oljos (21.), 2:1 Bucak (27.), 3:1 Grund (52.), 4:1 Olajos (67.), 5:1 Müller (80.), 5:2 Hardt (90.).

**SG Villmar/Aumenu 2 – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 0:2 (0:1).** Die Gäste bestimmten das Spiel von Beginn an und hätten zur Halbzeit deutlicher führen können. Erst in Halbzeit zwei spielte die Heimelf mit und kam auch zu Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Tore: 0:1 Stojanovic (17.), 0:2 Frenkler (82.).

**TuS Lindenhofhausen II gegen TuS Linter II 0 : 2 (0 : 1)** Die Gäste gingen nach einem Stellungsfehler in der Abwehr der TuS Lindenhofhausen früh in Führung. Danach verlief die Partie insgesamt recht ausgeglichen. In der 70. Minute vergab die Heimelf ihre größte Torchance, als Nick Giehl einen Foulelfmeter über die Latte donnetete.

### FUSSBALL-KREISLIGA C3

**SG Dehrn/Niedertiefenbach 2 – SC Dombach 2 0:2 (0:1).** - Tore: 0:1 Piechnik (45.), 0:2 Piechnik (82.).

**SG Nord 2 – SG Oberlahn 2 2:0 (0:0).** Ein verdienter Punkterfolg für die Hausherren, die es versäumten, die zahlenmäßige Überlegenheit deutlicher zu nutzen, da Hunemörder (SGO) in der 24. Minute Gelb/Rot sah. So blieb es bei den beiden Toren. Tore: 1:0 Rau (50.), 2:0 Schmidt (72.).

**SV Bad Camberg 2 – TuS Eisenbach 2 1:7 (0:3).** Der Sieg der Gäste geht gegen ersatzgeschwächte Gastgeber in Ordnung. Tore: 0:1 (5.), 0:2 (17.), 0:3 alle Neu (23.), 0:4 Rohrmann (61.), 0:5 Becker (69.), 0:6 Becker (79.), 0:7 Schuster (85.), 1:7 Kruppa (89.).

# Lohfelden-Fluch bleibt bestehen

## Fußball-Hessenliga: SV Rot-Weiß Hadamar muss in Nordhessen erneut Federn lassen und unterliegt 0:1

**In der Fußball-Hessenliga bleibt der FSC Lohfelden für den SV Rot-Weiß Hadamar ein „rotes Tuch.“ Durch das 0:1 in Nordhessen blieb man auch im fünften Spiel gegen diesen Gegner ohne eigenen Torerfolg. Derweil besiegte der FC Ederbergland den 1. FC Eschborn mit 2:0 und Buchonia Flieden drehte gegen Rot-Weiß Darmstadt das Spiel und siegte 4:2.**

■ Von Patrick Jahn

**FSC Lohfelden – SV Rot-Weiß Hadamar 1:0 (0:0).** Der Start der Partie war geprägt von beidseitigem Respekt, die 22 Akteure setzten ihre taktischen Vorgaben diszipliniert um. Nach gut zehn Mi-

nuten, in denen sich das Geschehen nur zwischen den Strafräumen abspielte, übernahm der SVH allmählich das Kommando und bestimmte das Spiel. Dennoch war die Elf von Walter Reitz nicht in der Lage, sich zwingende Tormöglichkeiten zu erspielen und ließ nach gut einer halben Stunde doch merklich nach. Die Hausherren führten fortan Regie, sorgten allerdings ebenfalls nur nach ruhenden Bällen für Gefahr. So flogen in der Endphase gleich drei Eckstöße durch den Hadamarer Strafraum, die allesamt für Gefahr sorgten. Trotz einer insgesamt überlegenen geführten Halbzeit mussten die Gäste daher froh sein, mit einem torlosen Remis in die Pause zu gehen.

Nach Wiederbeginn blieb zunächst alles beim Alten. Der FSC diktierte und durfte bald jubeln. Wieder sorgten zwei gefährliche Eckbälle für Betrieb, von denen der Zweite schließlich Folgen hat-

### INFO Unnötig und überflüssig

Der Antikriegsfilm „Im Westen nichts Neues“ beschreibt die Lage der Hadamarer in Spielen gegen den FSC Lohfelden ganz gut. Viel hatte sich die Truppe von Walter Reitz vorgenommen, am Ende gelang allerdings wieder kein Tor und die Punkte blieben in Nordhessen. Obwohl Walter Reitz ob der Niederlage natürlich verärgert war, sollte die Niederlage kein Beinbruch sein, zumal die Hadamarer Mannschaft am kommenden Samstag gegen Buchonia Flieden

für Wiedergutmachung sorgen kann. Der Hadamarer Trainer sagte nach dem Spiel: „Wir haben heute zu wenig investiert und wieder kein Tor gegen den FSC erzielt. Wenn man nicht tüchtig ist, hat man sich das Glück auch nicht verdient. Dennoch war die Niederlage für uns unnötig.“ Trainerkollege Otmar Velte vom FSC Lohfelden kopfte Jonas Herdering nach Freistoß-Hereingabe von Florian Decaise hoch zum Pforten vorbeijoh (81.). Als die Reitz-Elf in der End-

phase auf Dreierkette umstellte und alles auf eine Karte setzte, boten sich Lohfelden entsprechende Räume, doch die Heimelf spielte die sich bietenden Kontermöglichkeiten nicht konsequent genug aus. Am Ende blieb es demnach beim knappen Sieg der Nordhessen, der aus Hadamarer Sicht sicherlich als unnötig zu bezeichnen ist, da man schlichtweg nicht genug investiert hatte.

**Lohfelden:** Schreiber, Pavic, Latifi, Glogic, Spengler (58. Bravo Sanchez), Kühne, Milosaj, Huneck (88. Boukhoutta), Beyer, Matys (68. Demaj), D'Agostino – **Hadamar:** Strauch, Schraut (76. Haubus), Decaise, Böcher, Kretschmer, Leopold (61. Kuczok), Rademacher, Amani, Herdering, Horz, Moritz (68. Gurok) – **SR:** Thorsten Mürell (Obertshausen) – **Tor:** 1:0 Rene Huneck (51.) – **Zuschauer:** 150.

# Wahnsinn: Dietkirchen und Dorndorf

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Dietkirchen hat sich bereits am Freitag seiner Aufgabe entledigt (wir berichteten) und hat den FV Biebrich mit 5:2 bezwungen. Einen richtigen Coup landete der FC Dorndorf. Die Mannschaft von Trainer Willy Behr sorgte für großes Erstaunen und gewann das Spitzenspiel beim bisherigen Tabellenvierten SC Waldgirmes klar mit 4:1.

### FUSSBALL-VERBANDSLIGA

**TuS Dietkirchen – FV Biebrich 02 5:2 (2:0).** Die Gäste kamen besser ins Spiel und gingen von Anfang an sehr selbstbewusst zu Werke. Nach fünf Minuten prüfte Amallah Keeper Schmitt mit einem Distanzschuss. Nach etwa zehn Minuten kam die Heimelf besser in die Partie und es entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung. Bis auf einen Schuss aus der Ferne von Heep spielte sich meist alles im Mittelfeld ab. Nach 29 Minuten scheiterte zunächst Lüpke an Torwart Tekin und Sekunden später war Heep zu Stelle und erzielte das 1:0 für seine Farben. Fünf Minuten später schindete Dankof einen Handelfmeter und Müller vollstreckte souverän zum 2:0. Kurz vor dem Pausenpfeiff kam Volkan Zer zum Abschluss aber Schmitt parierte den Ball. Drei Minuten waren nach dem Seitenwechsel gespielt, als Meixner auf 2:1 verkürzte. Nach 55 Minuten scheiterte Müller mit einem 25-Meter-Kracher an Torwart Tekin. Zuckrigl verpasste kurz darauf eine scharfe Flanke von Dankof. Es folgte der große Auftritt von Robin Dankof. Ein sehr gutes Zuspiel von Zuckrigl nahm Dankof auf, lief seinen Gegenspielern davon und nachdem er den Tormann ausgepielt hatte schob er zum 3:1 ein. Vier Minuten später scheiterte Müller mit einem tollen Freistoß an Tekin. Nur eine Minute später passte Balmert einen zu kurzen Befreiungsschlag der Gäste auf Schwarz und Schwarz markierte per Kopfball das 4:1. Wieder nur eine Minute später und wieder ein Tor. Diesmal auf der Gegenseite, Meixner droste den Ball wunderschön vom Strafraum in den Giebel zum Anschluss. Aber neun Minuten vor dem Ende machte Dankof mit sei-



In Dietkirchen wurde es langsam dunkel, als Torwart Sebastian Schmitt den Ball im Verbandsligaspiele des TuS Dietkirchen gegen den FV Biebrich 02 (5:2) „pfückte.“ *Fotos: Bude*

nem zweiten Treffer den Sack zu und sorgte so für einen verdienten 5:2-Heimsieg für den TuS. *fas*

**Dietkirchen:** Schmitt, Sancak, Schwarz, Heep (46. Rückert), Müller, Dempewolf, Stöhr (59. Balmert), Lüpke, Dankof (83. Schmitt), Zuckrigl, Schmitt – **Biebrich:** Tekin, Grimm, Rivera, Pilger, Amallah (Asil 78.), Christ, Teichreb (Khayyer 46.), Zer O., Zer V.(Aodicho 70.), Bauschke, Meixner – **Tore:** 1:0 Heep (29.), 2:0 Müller (34., Handelfmeter), 2:1 Meixner (48.), 3:1 Dankof (68.), 4:1 Schwarz (73.), 4:2 Meixner (74.), 5:2 Dankof (81.) – **SR:** Amirian (Burgschwalbach) – **Zuschauer:** 170.

**SC Waldgirmes – FC Dorndorf 1:4 (0:0).** Bis zur Pause sahen die Zuschauer eine Partie, in der beide Teams zunächst die Abwehr stark machten, um dann doch konzentrierte und gefällige Angriffsaktionen einzuleiten. Den Anfang machte der enorm spielfreudige FCD-Goalgetter David Röhrig, als er frei vor Keeper Engelhard auftauchte, aber den Ball veränderte. FCD-Stürmer Kim setzte dann die nächste Duftmarke, als er gleich zweimal innerhalb von zwei Minuten seinen Gegenspieler nartte, allerdings in der Zentrale vor dem gegnerischen Tor keine Abnehmer fand (35. und 36.). Auch Takuya Takahashi, der ei-

gentlich schon auf dem Weg nach Japan sein sollte, dann aber doch noch – dem Late-Check-In sein Dank – für eine gute Stunde mitwirkte, prüfte Engelhard mit einem Weitschuss. Kurz vorher hatte es mächtig Aufregung im FCD-Lager gegeben, denn Kim wurde im Sechszehner von den Beinen geholt, doch die Pfeife des Unparteiischen blieb stumm (32.). In Hälfte eins hatte sich aber schon angedeutet, was jetzt folgen sollte. Die Behr-Elf trat als kompakte, spielfreudige und hochmotivierte Mannschaft auf, und ihr Engagement sollte sich schon bald lohnen. David Röhrig schickte Kilic Görgülü rechts auf die Reise (60.), der umwrte den Torwart und vollendete zum 1:0. Je länger das Spiel dauerte, desto klarer wurden die Konturen. Den vorläufigen Höhepunkt gestaltete nun David Röhrig. Er stiebtzte seinem Gegenspieler das Leder vom Kopf, zog unwiderstehlich Richtung Tor und setzte das Leder gekont in die Maschen (63.). Die Angriffsbemühungen der Gastgeber brachten derweil nur zwei halbe Chancen, den Schuss von Marcel Siegel pa-

rierte der gute Rokas Kazdailis ohne große Mühe (63.). Der agile Jung Hun Kim sorgte für das nächste Highlight aus FCD-Sicht. Seine Schnelligkeit ausspieland zog



Stefan Stöhr, Sebastian Schmitt, Marco Müller und Max Zuckrigl (von links) schon hoffnungsfroh beim Einlaufen gegen den FV Biebrich 02.

# SG Hausen/Fussingen/Lahr schlägt Spitzenreiter

## Fußball-Gruppenliga: RSV Weyer gewinnt in Niederhochtadt 4:2 und beißt sich in der Spitzengruppe fest

**Der RSV Weyer hat nach seinem schwachen Saisonauftakt mittlerweile einen richtigen Lauf und gestern in Niederhochtadt mit 4:2 gewonnen.**

**Limburg-Weilburg.** Grund zum Jubeln hat jedoch auch die Mannschaft von Spielertrainer Christian Mehr. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr besiegte Spitzenreiter Wildsachsen 4:1. Der SV Elz musste erneut eine Niederlage hinnehmen. In Hattersheim setzte es eine 3:0-Niederlage.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr – SG Wildsachsen 4:1 (2:0).** Der Spitzenreiter stand bei der Anreise im Stau und spielten gegen eine hoch motivierten Waldbrunner Elf. Nach acht Sekunden hätte es fast im einheimischen Kasten eingeschlagen und Torjäger Patrick Knabe vergab in der zwölften Minute frei stehend eine hundertprozentige Torchance. Im direkten Gegenzug erzielte Celin Eisenkopf nach Pass des souve-

ränen Moritz Jung die wichtige Führung für die Hausherren. Kamerher hatte zuvor die Führung schon verpasst. Nach 28 Minuten schickte Jung Metovic auf die Reise, der aus spitzem Winkel das 2:0 erzielte. Nachdem ein Schuss von Kamerher abgeblockt wurde, sicherte Torhüter Fabian Eich mit einem Reflex nach einem Kopfball die Halbzeitführung. Nach dem Wechsel blieb das Geschehen spannend. Der Anschlusstreffer sorgte zusätzlich dafür. Ein von Metovic sicher verwandelter Handelfmeter sorgte für Ruhe in den Reihen der Einheimischen, die immer wieder durch knifflige Strafmautackten gestört wurden. Mit Kampf und Geschick und dem 4:1-Treffer vdes überragenden Mustafa Metovic sicherten sich die Westerwälder den ersten Saisonsieg und verdienten sich ein komplettes Lob. Sie ebreiteten Geburtstagskind und Bauherr Edwin Schick das schönste Geschenk zum 40. Geburtstag und sorgten für eine gelungene Einwei-

hungsstimmung des schmucken, ausgebauten Vereinsheims.

**Hausen/Fussingen/Lahr:** Eich, Linn, Jung, Gross, Störzel, Doll, Metovic, Scholl (60. M. Schick), C. Eisenkopf (80. J. Eisenkopf), Kamerher, Rösler – **SR:** Keller (Reiskirchen) – **Tore:** 1:0 C. Eisenkopf (13.), 2:0 Metovic (28.), 2:1 Knabe (56.), 3:1 Metovic (58., Handelfmeter), 4:1 Metovic (85.) – **Zuschauer:** 200.

**TuSpo Niederhochtadt – RSV Weyer 2:4 (1:3).** In einer turbulenten Anfangsphase ging der RSV schnell durch einen Doppelschlag von Andi Petri mit 2:0 in Front. Dem ersten Treffer ging eine Kombination über Carlo Schott und Marc Blazquez voraus, beim zweiten Tor verdiente sich Blazquez alleine den Scorerpunkt. Allerdings schlugen die Gastgeber unmittelbar zurück, Martin Zaluk traf aus 20 Metern in den Winkel (12.). Weyer aber konnte das Anfangstempo weiterhin halten, setzte die heimische Abwehr unter Druck und zwang sie so zu Fehlern, von denen Carlo Schott einen in der 24. Minute zum Ausbau der Führung nutzen

konnte, diesmal glänzte Petri als Vorbereiter. Nur zwei Minuten später hätte Tobias Uran das Spiel entscheiden können, aber sein Versuch nach einer Ecke ging knapp vorbei. James Johnson hatte Nebil Kaplan gut im Griff und so ging es mit der Führung in die Pause.

Nach dem Wechsel ging es erstmal Richtung Weyerer Tor, die Gastgeber wurden stärker und in der 52. Minute fiel durch Yoshimi Masuhima der erneute Anschluss. In der Folge konnte sich Frank Naumann gegen Kaplan auszeichnen, während Weyer ein vermeintlicher Elf-meter versagt wurde. Fünf Minuten vor dem Ende fiel dann die endgültige Entscheidung, ein Konter über Andi Petri wurde von Mohammed Katzeroni mit 2:4 abgeschlossen und damit nahmen die Mannen von Frank Wissenbach verdient die drei Punkte mit.

**Weyer:** Naumann, Johnson, Neugebauer, Sawall, Azemi (80. Katzeroni), Schott, Tekdas, Blazquez, Uran (89. Mazlum), Weber, Petri (86. J. Chaparro) – **SR:** Gon-

sior (Egelsbach) – **Tore:** 0:1 Petri (5.), 0:2 Petri (10.), 1:2 Zaluk (12.), 1:3 Schott (24.), 2:3 Masushima (52.), 2:4 Katzeroni.

**Türkisch Hattersheim – SV Elz 3:0 (1:0).** Die Geschichte der ersten 45. Minuten ist sehr schnell erzählt. Die beiden Teams kamen vereinzelt zu kleinen Chancen und sind vornehmlich durch einige Standardaktionen auffällig geworden. Es dauerte fast bis zur 30. Minuten, ehe Elz die erste richtige Gelegenheit verbeuchte. Der SVE kam über den linken Flügel, passte genau in die Mitte wo Fahad beim Torschuss geblockt wurde. (34.). Im direkten Gegenzug machte es Hattersheim aber etwas besser. Eine kleine Unachtsamkeit in der Elzer-Defensive reichte aus, um den Gastgeber zum Vorsprung zu verhelfen. Im zweiten Abschnitt bot sich den Zuschauern ein nahezu unverändertes Bild. Elz kam etwas besser aus der Pause und verzeichnete kurz nach Wiederanpfiff seine erste richtige Chance. Günnes spielte auf Fahad der leider verzog. (47.) Danach wurden die

beiden Teams wieder vermehrt durch einige Standards gefährlich wobei sich Hattersheim im Verlauf des Spiels sich ein leichtes Übergewicht erspielte. Elz konnte sich dabei stets auf seinen Keeper Schmidt verlassen, der einige brenzlige Situationen entschärfte. Im letzten Abschnitt des Spiels wurde Elz aber dann noch mal kalt erwischt. Die Entstehung erfolgte analog wie beim ersten Treffer der Gastgeber. Nur dieses Mal markierte der eingewechselte Al Hassan den 2:0 Treffer (67.). Spielertrainer Dragusha schickte noch mal seinen Captain Born steil, der jedoch an der Defensive scheiterte. (82.). Praktisch mit dem Schlusspfiff musste auch noch das 3:0 durch einen Konter hingegeben werden. T

**SV Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Born, L.Krasniqi, Blättel (Dragusha 75.), Balmert (B.Krasniqi 65.), Schlag, Amin, Sztani (Günnes 45.), Karoubi (Häring, Jragazpanian, Burggraf, Bay) – **Tore:** 1:0 Akkiz (35.), 2:0 Al Hassan (67.) 3:0 Al Hassan (85.).